

Gefährdungsermittlung und -beurteilung

Führen von Fahrzeugen

<b>Arbeitsplatz/Tätigkeit:</b>	Führen von Fahrzeugen	<b>Bemerkungen</b>
<b>Gefährdungsermittlung durchgeführt am:</b>	15.02.2013	
<b>Teilnehmer:</b>	Herbert Andresen, Daniela Andresen, Maren Müller	
<b>letzte Aktualisierung am:</b>	05.04.2013	

Nr.*	Gefährdungs- und Belastungsfaktoren	Risiko*	Schutzmaßnahmen	TOP*	Realisierung			Wirksamkeit geprüft		wirksam		Bemerkungen
					bis wann	verantwortlich	erledigt	wann	verantwortlich	ja	nein	
<b>1</b>	<b>Mechanische Gefährdungen</b>											
<b>1.3</b>	<b>bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel</b>											
1.3.1	unbefugtes oder nicht bestimmungsgemäßes Benutzen von Fahrzeugen möglich	3	unbefugtes Benutzen verhindern	O	immer	Vorgesetzter						
1.3.2	Fahrzeuge sind nicht im betriebssicheren Zustand	3	regelmäßige Überprüfung der Fahrzeuge auf Betriebssicherheit vor der Benutzung	O	immer	MA					BGG 915 Prüfung von Fahrzeugen durch Fahrpersonal	
			technische Überwachungsfristen („TÜV“, „ASU“, Inspektionen nach Vorgabe der Hersteller) organisieren	O	immer	Vorgesetzter						
1.3.3	Fahrzeuge werden rangiert, obwohl der Fahrbereich vom Fahrer nicht einsehbar ist	3	Fahrzeug nur rangieren, wenn sichergestellt ist, dass niemand gefährdet wird	O	immer	MA						
1.3.4	ungeeignetes Schuhwerk beim Fahren	2	geeignetes, geschlossene Schuhwerk	P	immer	MA						
1.3.5	Gefährdung durch Eis und Schnee	3	rechtzeitige Umrüstung der Fahrzeuge auf Winterbetrieb veranlassen	O	immer	Vorgesetzter						
1.3.6	Fahrer ist ungeeignet	3	Fahrer über 18 Jahre, körperlich und geistig geeignet, zuverlässig, im Führen des Fahrzeuges unterwiesen und die Befähigung nachgewiesen, auswählen	O	immer	Vorgesetzter					Empfehlung: Führerscheinkontrolle alle 6 Monate	
			Der Fahrzeugführer hat die Fahrweise so einzurichten, dass er das Fahrzeug sicher beherrscht	O	immer	MA						
<b>1.4</b>	<b>Unkontrolliert bewegte Teile</b>											
1.4.1	Gegenstände und Ladegut sind nicht richtig verstaut oder gesichert	3	Ladung ausreichend sichern	T	immer	MA						
			Gepäck sowie Getränkeflaschen oder -dosen in Ablagen sichern	T	immer	MA						
			rutschhemmende Matten verwenden	T	immer	MA						
			MA regelmäßig unterweisen	O	immer	Vorgesetzter						
1.4.2	Gefahr eines Auffahrunfalls	3	Sicherheitsgurte auch bei Fahrten auf dem Betriebsgelände benutzen	T	immer	MA						
<b>2</b>	<b>Elektrische Gefährdungen</b>											
<b>2.2</b>	<b>Lichtbögen</b>											
2.2.1	Starthilfekabel wird nicht richtig verwendet	3	regelmäßig richtiges An- und Abklemmen von Starthilfeeinrichtungen üben	O	immer	MA						
			Bedienungsanleitung für Starthilfe beachten	O	immer	MA						

Gefährdungsermittlung und -beurteilung

**Führen von Fahrzeugen**

<b>Arbeitsplatz/Tätigkeit:</b>	Führen von Fahrzeugen	<b>Bemerkungen</b>
<b>Gefährdungsermittlung durchgeführt am:</b>	15.02.2013	
<b>Teilnehmer:</b>	Herbert Andresen, Daniela Andresen, Maren Müller	
<b>letzte Aktualisierung am:</b>	05.04.2013	

Nr.*	Gefährdungs- und Belastungsfaktoren	Risiko*	Schutzmaßnahmen	TOP*	Realisierung			Wirksamkeit geprüft		wirksam		Bemerkungen
					bis wann	verantwortlich	erledigt	wann	verantwortlich	ja	nein	
<b>3</b>	<b>Gefährdung durch Stoffe</b>											
<b>3.2</b>	<b>Einatmen von Gefahrstoffen (Gase, Dämpfe, Nebel, Stäube einschl. Rauche)</b>											
3.2.1	Schadstoffbelastung durch Rauchen in Fahrzeuginnenräumen	3	Rauchen im Fahrzeug untersagen	O	immer	Vorgesetzter						
<b>9</b>	<b>Physische Belastung/ Arbeitsschwere</b>											
<b>9.5</b>	<b>Wahrnehmungsumfang</b>											
9.5.1	hohe Informationsdichte durch zusätzliche Nebenarbeiten beim Fahren (Bedienen des Telefons, Lesen der Straßenkarte)	2	Ausrüstung des Fahrzeuges mit Navigationssystem	T	falls erforderlich	Vorgesetzter						

\* Erläuterungen siehe letzte Seite